Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

kunt mit grozzer scha
me Er spricht text
vnd sie werden herre
dinen namen suchen
glos Damit mit mey
net er der toten leut
freunde vnd auch die
andern die mit den
leben danon komen
wann sie erkennen de
rache wol der almech
tigen gotes gewalt
vnd vorchten sich da
vor aber semachariß
hett zwen sun der
ein hiez amaleth
der andr sarasai die
gelobte er dem teuf
fel zu opfern des
wirdigen sie gewar vnd
slugen den vater zu
tode danon sprichet
er text Sie werden
sich schemen vnd wer
den betrubt in dye
warst der warlte vnd
werden zu schanden
vnd verdurben glos
Damit meint er semach
ariß vnd sein helffer
der hertzen in schanden
vnd in torpheit waz ver
sagnet Er spricht text

Vnd daz sie erkunten
dinen namen herre
glos Daz ist daz du
grozzen plage damit
sie geplaget sint war
den sie erkennen daz
dein maht ist got vnd
daz wenemt andres
got ist dami du allein
Er spricht text Vnd
du bist allein der hoch
ste vber alle dise warlt
glos Daz ist daz me
mant von unsern got
hat gewalt als du
hast vnd wir erkennen
wol daz dein gewalt
ewig ist amen

Dises hernachgeschri
ben psalmes
umbegeschrift ist also
disen psalm haben die
vier sun gemacht daz
man in sanct auf seyten
spile zu der sygnuft
daz ist die liden sun
gen in dem tempel an
der vnder den andern
biz daz ander den in
dem angesichte vnd
in disen psalm ist be
dacht die begerunge
der heligen leute die
nach in dem armut